

Russische Raketenangriffe auf Kiew: Mindestens ein Toter und sieben Verletzte!

Ein russischer Raketenangriff auf Kiew tötete einen Menschen und verletzte sieben weitere. Hyperschallraketen wurden eingesetzt.

Kyiv, Ukraine -

Eine dramatische Eskalation: Russland feuert Hyperschallraketen auf Kiew ab!

In einer schockierenden Nacht hat ein russischer Raketenangriff auf die ukrainische Hauptstadt Kiew mindestens ein Leben gefordert und sieben weitere Menschen verletzt! Die Luftangriffe, die am Freitagmorgen stattfanden, hinterließen eine Spur der Zerstörung und setzten mehrere Gebäude in Brand. Die Lage in Kiew ist angespannt, und die Bürger sind in Alarmbereitschaft!

Serhiy Popko, der Leiter der militärischen Verwaltung Kiews, berichtete von einem massiven Angriff, bei dem Russland gleich acht Raketen abfeuerte. Unter den verwendeten Waffen waren die gefürchteten hyperschall Kinzhal-Raketen und die Iskander/KN-23 ballistischen Raketen. Diese Angriffe sind nicht nur ein weiterer Schlag gegen die Ukraine, sondern auch ein Zeichen für die anhaltenden Spannungen zwischen den beiden Ländern!

Die Reaktion der Behörden

Der Bürgermeister von Kiew, Vitali Klitschko, bestätigte, dass die Luftabwehr nach dem Raketenangriff aktiv war. Russland rechtfertigte den Angriff als „Antwort“ auf ukrainische Angriffe mit westlichen Raketen auf eine chemische Anlage im Süden Russlands. „In Reaktion auf die Aktionen des Kiewer Regimes, unterstützt von seinen westlichen Handlangern, wurde heute ein kombinierter Schlag mit präzisen Langstreckenwaffen gestartet“, erklärte das russische Verteidigungsministerium.

Die Explosionen waren laut und erschreckend! Zeugen berichteten von einer Reihe lauter Detonationen, und Rauch stieg über die Stadt auf. „Ballistische Rakete aus dem Norden!“, warnte die ukrainische Luftwaffe in einer Telegram-Nachricht. Lokale Medien berichteten von mehreren Explosionen gegen 7 Uhr morgens (05:00 GMT), wobei Klitschko informierte, dass „mehrere Autos im Holosiivskyi-Viertel aufgrund von herabfallenden Trümmern einer Rakete in Flammen standen“.

Die Feuer breiteten sich auch auf die Stadtteile Solomianskyi und Shevchenkivskyi aus, und selbst auf einer Baustelle im Dnipro-Viertel brach ein Feuer aus. Klitschko berichtete, dass mindestens sieben Menschen verletzt wurden, vier von ihnen mussten ins Krankenhaus gebracht werden.

Die militärische Lage

Vor dem Luftangriff hatte die ukrainische Luftwaffe gewarnt, dass ein russisches MiG-31-Kampfflugzeug, das in der Lage ist, hyperschall Raketen abzufeuern, von einem russischen Militärstützpunkt gestartet war. Später am Freitag gab die ukrainische Luftwaffe bekannt, dass sie fünf ballistische Raketen und 40 Drohnen abgeschossen hatte, während weitere 20 Drohnen ihre Ziele nicht erreichten.

In einer weiteren dramatischen Wendung der Ereignisse erklärte der russische Präsident Wladimir Putin bei einer Pressekonferenz, dass er einen „hochtechnologischen Duell“ mit Kiew vorschlage und seine Behauptungen testen wolle, dass

Russlands neue hyperschall ballistische Rakete gegen Luftabwehrsysteme immun sei. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj reagierte scharf auf diese Provokation und bezeichnete Putins Entourage als „Schläger“.

Die Spannungen zwischen den beiden Nationen sind auf einem Höhepunkt, und die jüngsten Angriffe sind ein klares Zeichen dafür, dass der Konflikt weiter eskaliert. In der Nacht wurden in Kiew zweimal Luftangriffsalarme ausgelöst, und die Stadtbehörden berichteten, dass alle Drohnen abgefangen wurden, während Trümmer im Desnianskyi-Viertel niederfielen.

Im Süden der Ukraine berichtete Gouverneur Oleksandr Prokudin, dass ukrainische Soldaten russische Sabotage- und Aufklärungsgruppen in der Nacht zurückschlugen, während diese versuchten, sich der Stadt Cherson zu nähern. Prokudin erklärte, dass russische Truppen Wohngebiete und kritische Infrastrukturen ins Visier nahmen. Ein Mensch wurde getötet, und mindestens neun weitere wurden verletzt.

Die russischen Streitkräfte setzen ihre Angriffe in der südlichen Ukraine fort, um sich auf Inseln im Dnipro-Delta einen Vorteil zu verschaffen. Die Situation bleibt angespannt und die Bevölkerung in ständiger Alarmbereitschaft!

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Körperverletzung, Vandalismus
Ursache	Russischer Raketenangriff
Ort	Kyiv, Ukraine
Verletzte	16

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at